

**Österreichisch – Kubanische Gesellschaft  
Oberösterreich**



**NEWSLETTER 2011/12**

Im 53. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: <http://www.cuba.or.at> (die Homepage der ÖKG)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Der Kuba - BLOG aus Oberösterreich)

Inhalt:

- 1) Kuba Stammtisch am 04. November mit kubanischem Botschafter
- 2) Free the Cuban Five: Aufruf an die österreichische Bundesregierung
- 3) Neues aus und über Kuba

1) **Kuba Stammtisch:**

**Kuba Stammtisch**  
**Freitag, 04. November 2011 um 19:00 Uhr**  
Kasper Keller, Spittelwiese 1, 4020 Linz

Vortrag und Diskussion mit dem neuen

**Kubanischen Botschafter in Österreich,**



**Juan Carlos Marsán**

*Aus organisatorischen Gründen (der Raum im Kasperkeller ist nicht sehr groß)  
wird um **Anmeldung gebeten:** [cuba.ooe@a1.net](mailto:cuba.ooe@a1.net)*

BITTE DIE EINLADUNG WEITER VERBREITEN

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft (ÖKG) in Linz  
Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr [außer im Juni, Juli und August jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr], in  
Linz (Details und Änderungen über die BLOG Page). Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an  
FreundInnen oder für sonstige Nachrichten: **email:** [cuba\(dot\)ooe\(at\)a1\(dot\)net](mailto:cuba(dot)ooe(at)a1(dot)net)

Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>

ÖKG Linz  
p.A.: Im Tal 13  
4040 Linz

2) **Free the Cuban Five:** Am 12. September 1998 wurden die 5 Kubaner Antonio Guerrero, Fernando González, Gerardo Hernández, Ramón Labañino, René González in den USA verhaftet und in „einem äußerst unfairen „Prozess“ (Amnesty International) zu ungewöhnlich schweren Strafen verurteilt. Die „5“ unterwanderten seit Anfang der 90er Jahre terroristische exilkubanische Gruppen (Alpha 66, Omega 7) in Südflorida und informierten die kubanischen Behörden über geplante Anschläge. Es gelang ihnen, rund 170 Terrorakte aufzudecken. Im Juni 1998 informierten die kubanischen Behörden das FBI über ihre Beweise mit dem Ersuchen um Strafverfolgung der terroristischen Organisationen. Statt jedoch gegen die anti-kubanischen Gruppen vorzugehen, wurden die 5 Kubaner von den US-Behörden verhaftet. Sie sitzen seither, verurteilt zu mehreren, zum Teil lebenslangen, Haftstrafen in US-Gefängnissen in Einzelhaft. Im Juni 1999 erhob die kubanische Regierung Klage vor der UNO – die von Miami aus geplanten und durchgeführten Terroranschläge in Kuba forderten im Laufe der Jahre 3.487 Tote und 2.099 Verletzte. Aktuell läuft die internationale Protestkampagne „Free the Five“ die bereits von mehreren NobelpreisträgerInnen (u.a. Rigoberta Menchu, Günther Grass, José Saramago, Noam Chomsky,...) und Kulturschaffenden (Danny Glover, Oliver Stone, Susan Sarandon, Martin Sheen, Ed Asner, Benicio del Toro,...) unterschrieben wurde. Die UnterzeichnerInnen fordern die österreichische Bundesregierung auf, Initiativen zu setzen mit dem Ziel, die Freilassung der zu Unrecht verurteilten „Cuban Five“ zu erreichen. (Zum Stand der UnterstützerInnen [per 16. Oktober.](#)) (zur Infopage <http://www.miami5.de/>)

### 3) **Neues aus und über Cuba:**

- a. **Revolution ist tanzbar:** Musikvideo von „Fettes Brot“ [hier](#)
- b. **Cuba fordert das Ende der Blockade:** Kommenden Dienstag wird die kubanische Regierung in der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York zum 20. Mal in jährlicher Folge eine Resolution zur Verurteilung und Beendigung der US-Blockade präsentieren. Die kubanischen Anträge in den vergangenen 19 Jahren waren immer angenommen worden. Die Weltgemeinschaft soll die USA nun erneut auffordern, ihre vor 49 Jahren gegen Kuba verhängte Blockade zu beenden, da sie gegen das Völkerrecht und die Menschenrechte verstoße, heißt es in der Resolution. Der finanzielle Schaden für die sozialistische Insel wird auf 104 Milliarden US-Dollar beziffert.
- c. **Erklärung des 3. Österreichweiten Netzwerktreffens der Solidarität mit Cuba:** Wenn wir klare Ideen und Worte formulieren, wenn wir die schändlichen Interessen und das imperialistische Handeln, speziell der USA, aufdecken und anprangern, wenn wir ohne Scheu den Kampf der Ideen aufnehmen, wenn wir davon überzeugt sind, dass wir uns von der menschenverachtenden Militärpolitik der herrschenden Nationen befreien können, von einer Politik, die unter blutigen militärischen Besatzungen, Diktaturen und Tausenden von Bomben zur fast völligen Auslöschung ganzer Völker in Asien, Afrika, Europa, Lateinamerika und dem Orient geführt hat und durch Tod und Terror, Zerstörung und Angst es den Völkern für Generationen schwer macht sich wieder zu erholen und aufzurichten; wenn wir es für möglich halten, diese Politik eines sozial-politisch-ökonomisch grundsätzlich ungerechten Systems aufzuhalten, dann wird die Solidaritätsbewegung mit Kuba umfassend und unschlagbar sein. ([zur gesamten Erklärung](#))
- d. **Slowakische Firma baut Biomassegeneratoren auf Kuba:** Die slowakische Firma BTG Slovensko hat vergangene Woche einen Vertrag mit den Firmen Bioenergía Caribe und Grupo Ugao über den Bau von Biomassegeneratoren auf Kuba abgeschlossen. Das Auftragsvolumen beträgt 170 Millionen US-Dollar. Das Geschäft ist bereits das zweite, welches BTG Slovensko für die venezolanische PDVSA Agrícola, eine Tochtergesellschaft des staatlichen venezolanischen Erdölunternehmens PDVSA, auf der karibischen Insel durchführt. Die 20 Biomassegeneratoren setzen Zuckerrohr-Biomasse in Dampf für den technischen Bedarf und die Stromproduktion um. ([zum Artikel](#))

Der Kuba Newsletter freut sich, wenn er fleißig abonniert wird: also, FreundInnen weitersagen, dass da was über Kuba läuft, wo mitgelaufen werden kann **ggg !!!!**

Email Adresse: [cuba\(dot\)ooe\(at\)al\(dot\)net](mailto:cuba(dot)ooe(at)al(dot)net)

**Wer nicht jedesmal auf die Zusammenfassung in diesem Newsletter warten will, sondern immer gleich bei neuen Beiträgen im Kuba-Blog informiert werden will, kann den OÖ Kuba-Blog auch direkt abonnieren:**

<http://oekg.wordpress.com>

**in der rechten Spalte findet Ihr eine Rubrik „ABO“. Wer das Email abo aktiviert, erhält eine Emailnachricht, sobald ein neuer Beitrag im Blog erscheint – praktisch, nicht?**